

## Heizen mit Strahlenwärme aus san•cal Heizleisten

### Vorteile der Strahlenwärme auf einen Blick

Staubfreie, natürliche Atemluft  
Warme Füße und klarer Kopf  
Gleichmäßige Wärme von allen Seiten

Ohne

Fußkalte Böden  
Heißluftballon unter der Decke  
Staubtransport und Luftverwirbelung

### Was sind eigentlich Heizleisten? Wie funktionieren Sie?

Die Heizleisten sind **Heizkörper und Rohrleitung** in einem. In einem Holzgehäuse aus schlanken Haltern, einem Frontbrett und einer Deckleiste verbirgt sich ein Heizregister. Durch dessen **Kernrohr aus Kupfer** fließt das Heizwasser und erwärmt die aufgespressten Metallrippen. Ein **hauchdünner** Luftschleier steigt unmittelbar an der Wand über der Heizleiste hoch, solange er wärmer ist, als die übrige Raumluft. Die Abkühlung erfolgt, weil er seinen Wärmeinhalt an die **oberste Schicht der Wand** abgibt. Während sich der abgekühlte Luftschleier horizontal in den Raum schiebt und beim Absinken Staubpartikel mit nach unten und aus dem Kopfbereich nimmt, geben die Wände die empfangene **Energie langwellig** an den Raum zurück.

Die Heizleisten mit **ihrer strahlungsstarken Wärme** wirken also nicht anders als die **Strahlungskraft der Sonne**. Diese **unnachahmliche Wärme** kennt jeder, der einmal im Hochwinter in Hemdsärmeln vor einer Skihütte saß. Auch die **echten alten Kachelöfen**, deren **behagliche Wärme** ja geradezu legendär ist, funktionieren nach dem Prinzip der Strahlenwärme. Die **Strahlung** der Wände **durchwärmt** die Räume dabei **ganz und gar gleichmäßig**, weil Strahlung keine Gase erwärmen kann, also die **Raumluft in Ruhe lässt**, dafür aber alle Flächen erwärmt, auf die sie trifft: Vom Fußboden bis zur Decke ist alles **gleichmäßig und wohliger temperiert**. eine **zusätzliche Fußbodenheizung** – etwa im Bad oder Kinderzimmer – wird **völlig unnötig**.

Dadurch ersparen Sie sich den thermisch bedingten Staubtransport, der sich gerade auch **bei Fußbodenheizungen nicht vermeiden lässt**. Auch gibt es im Raum weder eine punkthafte Wärmequelle, in deren Nähe es zu warm ist, noch –weiter entfernt - zu kühle Bereiche;

## Heizen mit Strahlenwärme aus san•cal Heizleisten

**Gewöhnliche Systeme** mit Konvektoren oder Radiatoren erwärmen die Räume dagegen durch eine **Aufheizung der gesamten Raumluft**. Damit wird zwar der Kühle im Raum entgegengewirkt, deren Ursache, **die kalten Aussenwände, bleiben aber nach wie vor bestehen**. Das merkt man deutlich, wenn Sofa, Schreibtisch oder Esstisch in der Nähe der Aussenwand stehen. Zudem passiert zwangsweise folgendes: Die von der **punkthaften Wärmequelle** stark aufgeheizte Luft schießt hoch bis zur Decke. Dort bleibt sie bis zur Abkühlung als Heißluftballon ungenützt hängen, während die Füße am Boden in einem "Kaltluftsee" stecken.

**Weiter:** Nicht nur die Luft ist in einer ständigen Kreis-Bewegung („warmes Aufsteigen, „kaltes“ Absinken), sondern auch der Fußbodenstaub, den die Luft durch ihre **hohe Strömungsgeschwindigkeit** mitnimmt. Die **Strömung** selbst spüren Sie in Kopfhöhe nicht, wohl aber den Staub, beziehungsweise seine **Folgen:** rauhe, spröde Lippen, kratziger Hals oder gar – wenn man Pech hat und anfällig ist – allergische Reaktionen. Bleiben Zimmertüren geöffnet, wird die Luftmassenbewegung noch zusätzlich verstärkt, lästige Zegerscheinungen sind die Folge.

**Sancal Heizleisten befreien** den **Körper** von diesen Belastungen und helfen ihm damit, mehr noch: sie tun auch der **Seele Gutes**: Mittlerweile ist die „**Winterdepression**“ zu einem anerkannten Krankheitsbild geworden, die **positive Wirkung** von hell erleuchteten und vor allem richtig erwärmten Räumen anerkannt. Auch hier hat **Strahlungswärme** bereits einen großen, technisch bedingten Anfangsvorteil: Ihre Wärme kommt der vermissten Sonnenwärme physikalisch und physiologisch am nächsten. Ärzte unter den sancal Kunden verglichen deshalb den positiven Effekt mit einer „**Sonnendusche**“ beziehungsweise dem heilenden Effekt der Rotlichtlampe. Auch die Tatsache, dass das **ausgeglichene Raumklima** der Heizleisten keine Beschränkungen – wie zum Beispiel ein Schließen der Zimmertüren aus **Angst vor Zegerscheinungen** auferlegt, sondern ein **großzügiges, offenes und gewissermaßen sommerliches Wohnen ermöglicht**, spielt hier eine wesentliche Rolle.

Angenehmer Nebeneffekt des **Heizens mit Heizleisten**: Weil die Aussenwände durchtrocknet und trocken gehalten werden, wird das „**Dämmungspotential**“, das in ihnen steckt, **vollständig ausgeschöpft**. Heizleisten helfen also auch noch **Heizkosten sparen**.

### Hinweise zum optimalen Betrieb

Um die Vorteile der Strahlungswärme hinsichtlich Raumklima und Energie-Einsparung **optimal auszuschöpfen**, sollte das Heizleistensystem **möglichst gleichmäßig** betrieben werden. **Deshalb Thermostatventile immer unbeding aufgedreht lassen (Stellung 4 oder 5), auch nachts oder morgens beim Verlassen der Wohnung.** Nur in den Räumen, in denen es bei dieser Stellung zu warm wäre (z.B. Schlafzimmer) drosseln. So bleiben die **Speichermassen** der Wohnung **gleichmäßig aufgeladen** und Sie „fahren“ die Wohnung so, wie Sie auch Auto fahren würden, wenn Sie Energie sparen wollen: Mit möglichst gleichmäßigem Tempo. Absenken, also Speichermassen auskühlen und danach wieder aufheizen wäre dagegen ungefähr so schlau, wie auf der Autobahn ständig zwischen 80 und 180 zu pendeln.